

Auswahlkriterien für eine Kälteerzeugungsanlage

Bauart (Systemwahl)

- Aufstellraumbedingungen (im Gebäude): statische Belastbarkeit // Raumhöhe // Einbringmöglichkeiten (Türen, Treppen, Flure) // genügend Freifläche vor den Maschinen zum wartungs- und reparaturbedingten Ziehen der Rohrbündel-Wärmeübertrager // Qualität der akustischen Dämpfung
- Aufstellfläche Dach (Rückkühlung an Außenluft): statische Belastbarkeit // optisches Erscheinungsbild in der Dachlandschaft // Einhaltung des maximal zulässigen Schallpegels zur Nachbarschaft gemäß TA-Lärm // optische Akzeptanz von Wasserdampfbildung in Verbindung mit Naßkühltürmen
- Verfügbarkeit und Kosten von Anschlußmedien (Strom, Fernwärme, Eisspeicher)
- Betriebsart der Kälteanlage (nur frostfrei im Sommer oder ganzjährig)
- Investitionskosten (Systemvergleich)
- Betriebskosten (Systemvergleich)

Regelung der Kälteanlage

- Gewährleistungsfragen: bei Splitanlagen mit luftgekühlten Verflüssigern immer Anlagen mit integrierter Regelung
- Erweiterte Betriebsoptimierung (GLT): im Normalfall immer in Verbindung mit Fremdfabrikat zur MSR (Voraussetzung: Rückkühlung erfolgt über Wasserkreis)

Auswahl des Herstellers

- Wirkungsgrad der Maschine (COP)
- Schalleistungspegel im Betrieb
- Gerätepreis
- Lieferzeiten der Maschine
- Örtliche Verfügbarkeit des Wartungsunternehmens bzw. der Reparaturteile
- Gegebene Firmenbindungen des Bauherrn